

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

C. Geschäftskalender für die Großh. Notariate

[urn:nbn:de:bsz:31-336252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336252)

Ende des Mts.

14. Vorlage des Verzeichnisses der im IV. Quart. in der Gemeinde ausgeführten Regiebauarbeiten an das Bez. A.
15. Zahlung der Gemeindebeiträge zu den Gehalten 1c. der Volksschullehrer längstens auf 24. Dez. an die Amtskasse. Siehe März, D. 3. 8.
16. Der Gemeinderat hat das Bürgerbuch zu durchgehen und sich von dessen Vollständigkeit zu überzeugen. V. D. v. 2. Dez. 1836, Reg. Bl. Seite 369.
17. Einsendung der Gebührenverzeichnisse der Gemeindebeamten an das Bez. A. zur Prüfung.
18. Vorbereitung des Voranschlags für das nächste Jahr. § 19 der Voranschlagsanweisung vom 13. Januar 1911.
19. Vorlage der Nachweise gemäß § 839 der Reichsversicherungsordnung an das Versicherungsamt.
20. Vorlage des Auszugs aus dem Gebühren-Verzeichnis d. Standesbeamten an Gemeinderat, § 104^o D. W. f. St. B.

C. Geschäftskalender für die Groß. Notariate.

(Nachdruck verboten.)

Es ist nach sorgfältiger Bearbeitung der Geschäftskalender für die Groß. Notariate und die staatlichen Grundbuchämter aufgenommen und zwar in folgender Anordnung:

1. Die Geschäfte, die zu beliebiger Zeit ein- oder mehrmals im Jahre vorzunehmen sind,
2. die vierteljährlich wiederkehrenden Geschäfte,
3. die jeden Monat fälligen Geschäfte und
4. die Geschäfte, die an einem bestimmten Tag oder in einer bestimmten Zeit des Jahres einmal vorkommen.

1. Im ganzen Kalenderjahr zu beliebiger Zeit.

1. Einmal unvermuteter Sturz der Handkassa. (G. u. VBl. 1889 S. 244 § 21. Einmal Sturz der Justizgefälligkeitsdrucke, in der Regel im Monat Mai oder Juni. (JGD § 52 Abs. 4.)
3. Einmal unvermuteter Sturz der Kostenmarkenbestände und Geldvorräte. (Kost-Mark. Vorfchr. § 11 u. J. M. Bl. 1918 S. 188.)
4. Von Zeit zu Zeit Prüfung des Porto- bezw. Portostundungsbuchs durch den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1904 S. 460 § 21.)
5. Überwachungsliste nachprüfen wegen etwaigem Eintritt der Steuerpflicht. — (p. alle 5 Jahre — (Ausf. Best. zum EstG. § 26; V. D. 3. EstG. § 8.)

2. Viertel

1. Jan. April,
Juli, Oktober.
2. Jan.,
April, Juli u.
Oktober.

Im Laufe des
Monats Jan.
April, Juli
u. Oktober.

Im Laufe d.
Vierteljahres.
Im 1. Febr.,
März, August,
November.

Im 21. März,
30. Juni,
1. September,
1. Dezember.

Regen Ende
des Monats
März, Juni,
Sept. u. Dez.
Im 1. März,
1. Juni,
1. Sept.,
1. Dez.

Im 31. März,
30. Juni,
1. September.

3. Viertel

Im 1. d. M.

Im 2. d. M.

Im 3. d. M.

Im 4. d. M.

2. Vierteljährlich wiederkehrende Geschäfte.

3. Jan., April,
Juli, Oktober.
Auf. Januar,
April, Juli u.
Oktober.

Im Laufe der
Monate Jan.,
April, Juli
u. Oktober.

Im Laufe d.
Vierteljahrs.
Am 21. Febr.,
Mai, August,
November.

Am 21. März,
20. Juni,
21. Septemb.,
1. Dezember.
Gegen Ende
der Monate
März, Juni,
Sept. u. Dez.
Im letzt. Werk-
tag d. Monate
März, Juni,
Sept., Dez.

Auf 31. März,
30. Juni,
30. September.

1. Durchsicht der Tabellen, Verzeichnisse u. d. Verwahrungsliste (TabVorschr. § 8².)
2. Vorlage der Gebührenanforderung des verfl. Vierteljahrs an's Landgericht. (GrbD. §§ 160 u. 163 mit Angabe der Summe der Gebühren für Verwaltungen)
3. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfl. Vierteljahr an Gr. Landgericht — evtl. auch monatlich — (GrdbDV. § 132⁶ u. JMGr. v. 11. 4. 13 Rr. J 16183.)
4. Prüfung u. Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkasse betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung des Kanzleipersonals und Übersendung ans Finanzamt (Hauptfeueramt) zur Auszahlung; Eintrag i. d. Nachweisung — evtl. auch monatlich — (JMBl. 1917, Seite 80—87.)
5. Vorlage der Darstellung d. Einnahmen an Grundbuchkosten u. üb. die d. Kanzlisten u. Hilfsbeamten d. Grundbuchämter angewiesenen Bezüge mit FormGr. 109 an das Landgericht. (GrdbDV. § 611 a, JMBl. 1912 S. 30.)
6. Für Grundbuchämter, bei denen die Umschreibung noch nicht beendet ist: Hestfertigungsnachweis dem Landgericht vorzulegen. (GrdbDV. § 610², JMBl. 1912 S. 30.)
7. Prüfung eines Teils der Gebühren-Anweisungsverzeichn. (GrbD. § 23⁵.)
9. Wenn im verfloßenen Vierteljahr Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer angelegt wurde: Vorlage der Zusammenstellung an die 3. u. StDir. (G. u. VBl. 1902 S. 41.)
10. Vorlage der Zusammenstellung betr. Verkehrssteuer an Zoll- u. Steuerdir. (VollzVD. 3. Vert.-Gef. § 73 a, G. u. VBl. 1902 S. 43.)
11. Umtausch des Markenerlöses gegen Kostenmarken beim Finanzamt (Hauptfeueramt). (KostMarkVorschr. § 3.)
12. Anweisung der vorzuschüßlich aus der Handkasse bestrittenen Porto- u. Kosten auf's Finanzamt. (G. u. VBl. 1889 S. 240 § 12 Abf. 3, u. S. 243 § 18 Abf. 3, ferner GrbD. § 10⁶.)
13. Verzeichnis der Gebührenanforderungen f. d. kommende Vierteljahr anlegen.
14. Sturz der Kostenmarkenbestände u. Geldvorräte sowie Abschluß der Darstellung der Markenbestände und der Abrechnung. (KostMarkVorschr. §§ 9—11.)
15. Abschluß d. Handkassenrechnung u. Vorlage an den Dienstvorstand. (G. u. VBl. 1889 S. 243, § 19.) — Jahresab- schluß siehe hinten: D 7. —

3. Allmonatlich wiederkehrende Geschäfte.

Am 1. d. M.

Bis 2. d. M.

Bis 3. d. M.

1. Anweisung der Gebühren für Zustellungen u. Behändlungen des verfloßenen Monats. (Justizministerialerlaß vom 18. Juni 1914 No. J 19820.)
2. Letzte Notariats-Gesäßrolle — abgeschlossen auf Ende des verfl. Monats — an die Gerichtskasse. (JGD. § 36².)
3. Letzte Grundbuchamts-Gesäßrolle v. verfloßenen Monat an die Gerichtskasse. (JGD. § 36².)

4. Anweisung des gestundeten Postportos, der Telegraphen-, Telephon- u. Epprechtgebühren für den letzten Monat auf das Finanzamt (Hauptsteueramt) — (GRD. §§ 10—13). — Zahlung muß spätestens am 10. d. M. erfolgt sein. (G. u. VBl. 1908 S. 100.)
- Bis 3. d. M. 5. Abschluß der Gefäll-Hauptübersicht; Überweis. Nachricht der Gerichtskasse, dem Finanzamt (Hauptsteueramt) u. der Zoll- u. Steuerdirektion. (JGD. § 37³; JMBL 1914 S. 176.)
- Anfangs d. M. 6. Übersend. der im letzten Monat erl. Akten u. Urkunden dem Amtsgericht. (NotRegOrdg. § 7 u. RPD. § 11³.) Nachsahakten, die zur Kenntnisaufnahme des Vormundsch.-Gerichts u. gleichzeitig zur Verwahrung abgehen, sowie alle Testamente u. Erbverträge werden zweckmäßigerweise alsbald einzeln nach der Geschäftserledigung dem Amtsgericht überliefert.
7. Event. Vorlage der Rechnungen üb. Einband von Grundbüchern im verfloßenen Monat an Großh. Landgericht — falls nicht vierteljährliche Vorlage — (GrdbchDV. § 132^o u. JM. Erlaß vom 11. 4. 13 Nr. J 16183.)
- Bis 10. d. M. 8. Sämtliche Totenlisten müssen eingegangen sein, eventl. an Einfindung zu erinnern. (RPD. § 142¹, AusB. Best. des Bundesrats z. EStG. § 2 S. 18.)
- Bis 10. d. M. 9. Dem Finanzamt (Hauptsteueramt) ist die Nachweisung der Grundstücks-Übertragungen, evtl. auch die Zusammenstellung oder eine Fehlanzeige zu übersenden. (GrüVBl. § 5 u. GrüVBl. § 173^{1, 2}.)
- Am 10. d. M. 10. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorshr. § 5³.)
- Bis spätestens 15. d. M. 11. Vorlage des Verzeichnisses der Kosten auswärtiger Geschäfte vom verfloßen. Monat dem Landgericht. (GRD. § 29³, 62.)
- Am 20. d. M. 12. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner gegen Marken umzutauschen. (KostMarkVorshr. § 5³.)
- Am 21. d. M. 13. Aufstellung der Verkehrssteuerübersicht u. Übersendung mit den Hebrollen an's Finanzamt (Hauptsteueramt) (VBl. zum VerkStG. § 73, G. u. VBl. 1900 S. 447.)
14. Falls noch Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer seit 21. des verfloßen. Monats angefehrt wurde, ist Steuerhebrolle mit Übersicht dem Finanzamt zu übersenden. (G. u. VBl. 1899 S. 852 § 100.)
- Im Laufe d. M. 15. Prüfung und Bestätigung der Rechnung der Ortskrankenkassen betr. Kranken- u. Inv.-Vers. des Kanzleipersonals; Übersendung der Rechnung an's Finanzamt (Hauptsteueramt) zur Auszahlung; Eintrag in d. Nachweisung. — eventl. auch vierteljährlich — (JMBL 1917 Seite 80—87).
16. Prüfung der Totenlisten v. letzten Monat, Vergleichung derselben mit den Sterbefallsanzeigen u. Prüfung, ob zu jedem in der Totenbeiliste eingetragenen Sterbefall Erhebungen gemacht wurden. (AusB. Best. zu EStG. § 7, RPD. § 143^{2, 4}.)

17. Nachweisung der Sterbfallsanzeigen zu fertigen und mit deren Beilagen u. der betreffenden Totenliste — letztere R. v. — dem Amtsgericht mitzuteilen. (RPD. § 146.)
18. Erbschaftsteuerakten mit den statist. Aufschreibungen und etwa vorhandenen Rechtspolizeiakten spätestens 1 Monat nach Erledigung der Zoll- u. Steuerdirekt. vorzulegen, ev. auch vorher. (MittNot. 69, 144² u. 169 und Erlaß der Zoll- u. Steuerdir. vom 12. 9. 06 Nr. 26129; — vgl. auch § 40 Abs. 2 REstAB.
19. Eintragung der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorgenommenen Geschäfte (in das FormGr. 106 nach Abhaltung jeden Grundbuchtags oder, wenn kein Hilfsbeamter beim Grundbuchamt, in das FormGr. 107 spät. am Ende d. M.) — GrdbchDWB. § 609, JMWBl. 1912 S. 29/30.
20. Gefällrolle u. Gefällreg. sind abzuschließen. (JGD. § 36¹.)
21. Abschluß des Porto- u. Erpreßgutstundungsbuchs, sowie des Telegrammverzeichnis. (GRD. § 10, 11 u. 13.)
22. Kostenmarkenerlös beim Handkassenrechner geg. Marken einzutauschen. (KostMarkVorschr. § 5².)

Am letzten
Tag d. M.

4. Auf bestimmten Tag oder bestimmte Zeit des Kalenderjahrs fallende einmalige Geschäfte.

Am 1. Jan.

1. Wenn nicht Ende des verfloßenen Jahres schon geschehen so sind für das Jahr 1920 neu anzulegen:
 - a) Das Geschäftstagebuch, die Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle (TabVorschr. §§ 1 u. 5, 23 u. 33); gegebenenfalls auch die Rechtshilfetabelle (JMErlaß vom 16. Mai 1917 Nr. J 18044, die Statistik der Rechtspflege betr.).
 - b) Das Kostenmarkenbuch (KostMarkVorschr. § 8) u. die Gefäll-Hauptübersicht. (JGD. § 37¹.)
 - c) Die Handkassenrechnung. (G. u. VOBl. 1889 S. 243 § 18 Abs. 2.)
 - d) Die Totenbeiliste u. das Verzeichnis der Schenkungen u. L. (AusfBest. 3. EstG. §§ 8 u. 32.)
 - e) Die Nachweisung betr. Kranken- u. Inv.-Versicherung (JMWBl. 1917 S. 80—87.)
 - f) Das Verzeichnis der auf den auswärtigen Grundbuchtagen vorzunehmenden Geschäfte. (GrdbchDWB. § 609, JMWBl. 1912 S. 29/30.)
2. Abschluß d. Erbschaftsteuerliste d. Rechnungsjahrs 1918; Fertigung der Überträge in die laufende Steuerliste. (MittNot. 86) — siehe auch unten Ziff. 3 u. 14. —
3. Abgabe der Akten über die erledigten Steuerfälle an's Amtsgericht; Empfangsbescheinigung zur Steuerliste. — siehe oben Ziff. 2 — (AmtsgRegDrdn. § 18.)
4. Der Bereifungsplan für 1920 ist öffentlich bekannt zu machen. (GrdbchDWB. §§ 78 u. 80.)
5. Vorlage d. „Besetzungsdarstellung u. Geschäftsverteilung“ mit den Führungsberichten für die Büro- und Kanzlei-beamten an das Landgericht. (AB. GSD. § 37, JMWBl. 1914 S 111; § 6 der Kanzleiorrdg.)

Anfangs des
Mon. Januar.

Bis 6. Januar.

- Bis spätestens
15. Januar.
- Bis spätestens
16. Januar
- Bis 20. Januar.
1. Jahreschluß
- Im Laufe des
Mon. Januar.
- Im Laufe des
Mon. Januar
- Bis 15. Febr.
- Auf Ende
Februar.
- Längstens
Ende März.
Am 1. April.
- Längstens
Mitte Mai.
Spätestens
1. Juni.
6. Abschluß d. Geschäftstagebuchs f. 1919. (TabVorjchr. § 4.)
7. Abschluß der Handkassenrechnung 1919; Auszug aus ders. a. d. Finanzamt z. Bestätig. (G. u. VBl. 1889 S. 243 § 20.)
8. Führungsbericht üb. den Diener ans Justiz-Ministerium (JMErlaß v. 16. Jan. 1909 Nr. A 1586). — siehe auch Dienstordn. für die Diener, JMBL 1917 S. 123, § 12.
9. Nachweisung über „Die Kredite zur Einstellung von Schreibassistenten gegen Seitenlohn“ (Schreibgelder) ans JustMin. (JMBL 1917 S. 101 Ziff. III).
- 9a. Die Nachweisungen ü. d. Verwendung d. Aus helfer kredite sind abzuschließen u. durch Vermittl. d. Finanz-Hauptsteueramts d. JustMinist. vorzulegen (JMBL 1917 S. 101 Z. II).
10. Verzeichnis der dienstpol. Geldstrafen oder Fehlangelge an's JustMin. (G. u. VBl. 1893 S. 65 § 7 u. JMErlaß vom 20. 3. 03 Nr. 9535.)
11. Gefäll-Hauptübersicht abschließen und dem Finanzamt (Hauptsteueramt) gegen Empf.Besch. überf. (JGD. § 37^b.)
12. Jahres-Übersicht über Gebühren für Zustellung u. Behandlung an's JustMinist. (JustWd. § 17^b; siehe amtl. Ausgabe d. Dienstvorschr. f. d. Gerichtsvollz. S. 305.)
13. Darstellung für die Zwecke der Landesstatistik an's JustMinist. (TabVorjchr. § 34.)
14. Erbschaftssteuerliste des Rechnungsjahrs 1918 an Zoll- u. Steuerdir. (MittNot. 86 Ziff. 2h) — siehe ob. Ziff. 2 u. 3
15. Abgabe der nicht mehr benötigten Totenlisten, Totenbeiliste u. Freibelege vom letzten Jahr an's Amtsgericht. (ABRegOrdn. § 18.)
16. Abgabe der Geschäftstagebücher u. Tabellen nebst Beilagen, der Protokollsammlakten, etwaiger Verwahrungslisten, Generalakten u. Ortsgeneralien ic. an's Amtsgericht. (NotRegOrdn. § 4.)
17. Jahresübersicht d. Grundbuchamtsgeschäfte an's JustMin. (Anleit. Ziff. 12 auf FormGr. 106 „Verzeichnis d. Grundbuchamtsgeschäfte.“)
18. Vorlage der Tabellen über liegenschaftliche Verschuldung an das Statistische Landesamt.
19. Vorlage der Zählkarten über Zwangsversteigerungen mit der Tabelle über Zwangsverwaltungen vom vorig. Jahr dem Stat. Landesamt. — Siehe die Anleitung auf dem Formular der Zählkarte bezw. der Tabelle. —
20. Handkassenrechnung v. Jahre 1918 an Zoll- u. Steuerdirektion. (G. u. VBl. 1889 S. 244 § 23.)
21. Erbschaftssteuerliste für das Rechnungsjahr 1920 (1. 4. 20. bis 31. 3. 21) anzulegen. Die EStListe für 1919 bleibt noch bis 31. 12. 20 offen. (MittNot. 86.) — Siehe auch oben Ziff. 2. —
22. Sollbuch für d. Rechnungsjahr 1920 anlegen u. etwaige Überträge aus Sollbuch 1919 fertigen. (AusfBest. zum EStG. § 39¹⁻².)
23. Sollbuch für das Rechnungsjahr 1919 abschließen und der Zoll- u. Steuerdir. vorlegen. (AusfBest. 3. EStG. § 39³, 42.)
24. Urlaubsgesuche an's Justizminist. (GenRegNorm. IV, Erlaß vom 23. 4. 10, Nr. A 15360 Ziff. V².)
25. Vorlage der Reichserbschaftssteuerstatistik an Zoll- und Steuerdir. (MittNot. 27.)

Längstens
Ende Juni.
Auf 1. Juli.

26. Sturz der Justizgefälligordrucke. (JGD. § 52¹.)
— siehe auch A 2 vorn. —

27. Anzeige des voraussichtlichen Bedarfs an Justizgefälligordrucken für das nächste Jahr der Druckfachen-Bewaltung des Justizminst. (JGD. § 52².)

28. Grundbuchimpresensturz vorzunehmen (siehe Anleitung auf Form Gr. 102 u. 104.)

Am 20. Nov.

29. Falls Badische Erbschafts- u. Schenkungssteuer ange-
setzt bezw. noch anzusetzen:

1. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 20 bis 21. 11. 21
anzulegen.

2. Steuerliste für die Zeit vom 21. 11. 19 bis 20. 11. 20
abzuschließen.

(G. u. VBl. 1899 S. 851 § 98¹ u. G. u. VBl. 1901 S. 453.)

Ende Novemb.

30. Porto- u. Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammver-
zeichnis für 1. 12. 20 bis 30. 11. 21 anzulegen. (GRD. § 10².)

1. Dezember.

31. Porto- und Bahnstundungsbuch, sowie Telegrammver-
zeichnis für 1919/0 abzuschließen u. (nach Anweisung der
für November 1920 gestundeten Beträge) dem Finanz-
amt (Hauptsteueramt) zu überf. (GRD. §§ 10⁵, 11³ u. 13⁴.)

Im Laufe des
Mon. Dezbr.

32. Für das Jahr 1921 neu anlegen: Geschäftstagebuch usw.
(siehe oben Ziff. D 1.)

Gegen Ende
Dezember.

33. Bereisungsplan f. d. Jahr 1921 aufzustellen. GrdbchDWB.
§ 78 u. Apr. 1908 S. 16.)

Am 31. Dez.

34. Kostenmarkenbuch abzuschließ. (KostMarkVorschr. § 8²)
— siehe auch oben B 14 —

Am 31. Dez

35. Abschluß der Nachweisungen — FormGr. 102 u. 104 —
über Bezug u. Abgabe von Grundbuchimpresen (GrdbchDWB.
§ 608, JMBL. 1912 S. 29.)

36. Abschluß der Rechtspolizei- und Vollstreckungstabelle.
(TabVorschr. § 14); gegebenenfalls auch d. Rechtshilfe-
tabelle (JMBL. v. 16. 5. 17 Nr. J 18044).

D. Geschäftskalender für die staatlichen Grundbuchämter.

(Nachdruck verboten.)

1. Im ganzen Kalenderjahr zu beliebiger Zeit.

Bon Zeit zu Zeit Prüfung des Porto- bezw. Portostundungsbuchs durch
den Grundbuchbeamten. (G. u. VBl. S. 1904 S. 460 § 21, 1908 S. 100
und GrdbchDWB. § 607², JMBL. 1912 S. 29.)

Eventuell Neuanlegung der Eigentümerliste. (GrdbchDWB. § 200 Ziff. 4 u. 6.)

Prüfung des Verzeichnisses der Gebühren für Zustellungen und Behän-
digungen durch den Grundbuchbeamten. (GrdbchDWB. § 603 Ziff. 2 letzter
Satz, JMBL. 1912 S. 28.)